

- Steinecke F. Die Zehlan, ein staatlich geschütztes Hochmoor. (Naturdenkmäler, Bd. 2, Heft 20.) Berlin (Gebr. Borntraeger), 1919. 8°. 47 S., 1 Titelbild.
- Stern K. Über elektroosmotische Erscheinungen und ihre Bedeutung für pflanzenphysiologische Fragen. (Zeitschr. f. Botanik, 11. Jahrg., 1919, Heft 11, S. 561—604.) 8°. 5 Textabb.
- The Journal of Indian Botany. Edited by P. F. Fyson. Vol. I. Madras, 1919. Die neue Zeitschrift soll in 10 Nummern jährlich erscheinen.
- Thellung A. Beiträge zur Adventivflora der Schweiz. III. (Vierteljahrschrift d. naturforsch. Gesellsch. in Zürich, Jahrg. 64, 1919, S. 684 bis 815.) 8°.
- Tischler G. Über die sogenannten „Erbsubstanzen“ und ihre Lokalisation in der Pflanzenzelle. (Biologisches Zentralblatt, 40. Bd, 1920, Nr. 1, S. 15—28.) 8°.
- Troll W. Xerotherme Einwanderer in die Münchner Flora. (Mitteil. d. Bayer. botan. Gesellsch., III. Bd., Nr. 28/29, S. 512—517.) 4°.
- Vries E. de. Versuche über die Frucht- und Samenbildung bei Artkreuzungen in der Gattung *Primula*. (Recueil des trav. botan. néerlandais, vol. XVI, livr. 2, 1919, pag. 63—205.) 8°. 2 Tafeln.
- Wisselingh C. v. Über Variabilität und Erbllichkeit. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre, Bd. XXII, Heft 2, 1920, S. 65—126.) Gr. 8°.
- Wünsche O. Die Pflanzen Sachsens und der angrenzenden Gegenden. Eine Anleitung zu ihrer Kenntnis. Elfte, neubearbeitete Auflage, herausgegeben von B. Schorler. Leipzig und Berlin (B. G. Teubner), 1919. 12°. 522 S., 793 Textabb., 1 Porträt.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 8. Jänner 1920.

Dr. Rudolf Wagner (Wien) übersendet folgende Mitteilung: „Vorkommnisse von \mathcal{L}_p -Sympodien bei Lasiopetaleen.“

In einem „Über die Existenz von \mathcal{L}_p -Sympodien“ betitelten Artikel (vgl. diese Zeitschrift, 1919, S. 185, 186) wurde auf die Dürftigkeit unserer Kenntnisse hinsichtlich der in einer Ebene entwickelten Sympodien hingewiesen, die sich naturgemäß meist bei dekussierter Blattstellung finden, wofür *Staphylea pinnata* L. und *Cercidiphyllum japonicum* S. & Z. als Vertreter der nach ihnen benannten Familien erwähnt wurden.

Dazu kommen noch die Sichelzweige von *Crossandra undulifolia* Salisb. und die Gattung *Scolosanthus* Vahl, erstere Acanthaceae, letztere Rubiaceae, der sich noch *Dammacanthus* Gaertn. fil. anschließt, sowie die Apocynaceengattung *Carisea* L.

Bei zerstreuter Blattstellung kommt zunächst die $\frac{1}{2}$ -Stellung in Betracht, mit zahlreichen Beispielen aus der Familie der Anonaceen, und bisher nur in zwei Fällen die $\frac{2}{5}$ -Stellung, die bei Opisthodromie Fächelsympodien aus δ_p ermöglicht, bei der weit selteneren Emprosthodromie Sichel sympodien aus δ_a . Für den letzteren Fall sind bisher gar keine Beispiele bekannt, für den ersteren die zwei Fälle, die in der eingangs zitierten Arbeit kurz besprochen wurden, nämlich *Polygala glaucoides* Hook. fil. aus Südindien und *P. Thecitesii* Hassk. aus Ceylon.

Nun haben sich in der Gruppe der Lasiopetaleen, die als Sträucher oder Halbsträucher fast ganz auf Westaustralien beschränkt sind und sich nur in Gestalt eines mächtigen Baumes auf den Fidischinseln finden und in Madagaskar einen Repräsentanten besitzen, zwei Fälle gefunden, und zwar bei habituell insofern ausgezeichneten Gewächsen, als sie scheinbar dreizählige Quirle aufweisen, was innerhalb der Sterculiaceen wohl ein Unikum darstellen würde. Auf die Irrtümer in der Beurteilung dieser Fälle einzugehen, verbietet der Raum, der Hinweis mag genügen, daß verschiedene Autoren sich dabei täuschten.

Die Gattung *Guichenotia* wurde von dem Schweizer J. Gay 1821 aufgestellt, und zwar mit einer einzigen Art, der *G. ledifolia* J. Gay, die im Gebiete des Schwänenflusses in Südwestaustralien wächst. Als Beispiel mag hier ein Hauptsympodium erwähnt sein von der Formel

$$\eta_3 \Gamma_{022} \mathcal{A}'_{p4,5} \Gamma_{022} B_{27} \mathcal{A}'_{p8,9} Z_{210}$$

und ein Nebensympodium $\eta_2 \mathcal{A}_p; \Gamma_{024} \mathcal{A}_{p5-7}$ sowie ein weiteres $\eta_3 \Gamma_{023} \mathcal{A}_{p4-6} Z_{p7}$

Von der inzwischen auf etwa sechs Arten angewachsenen Gattung hat Nikolaus Turczaninow 1846 eine zweite, habituell ähnliche Art beschrieben, die *G. macrantha* aus dem nämlichen Gebiete. Bei ihr konnte ein Hauptsympodium $\eta_2 \mathcal{A}_{p2-8}$ festgestellt werden, als Nebensympodium mag hier $\eta_2 B_{25} \mathcal{A}_{p4-8} \Gamma_{027} \mathcal{A}_{p8,9}$ Erwähnung finden. Da sich die letztere Art in Kultur befindet — wenigstens in England —, so wird vielleicht diese Anregung genügen, eine genauere, auf lebendes Material und vor allem auch auf das Experiment gestützte Analyse zu veranlassen. Die schon Eichler bekannte Apotropie des α -Vorblattes innerhalb der Lasiopetaleen tritt namentlich bei den etwa achtblütigen α -Wickeln der ersteren Art deutlich hervor.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse
vom 15. Jänner 1920.

Das w. M. Hofrat R. Wettstein legt eine Arbeit von Prof. Dr. Fridolin Krasser in Prag vor mit dem Titel: „Die Doggerflora von Sardinien.“

Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse:

1. Es konnten 37 sicher unterscheidbare Arten festgestellt werden, nämlich: *Equisetites columnaris* Brongn., *Lacopteris spectabilis* Stur nom. mus., *Lacopteris „polypodiioides“* Sew. von Stamford!, *Lacopteris elegans* Presl, *Lacopteris Woodwardi* (Leckenby) Sew., *Todites Williamsoni* (Brongn.) Sew., *Coniopteris hymenophylloides* (Brongn.) Sew., *Coniopteris cf. arguta* L. et H., *Dietyophyllum rugosum* L. et H., *Klukia exilis* (Phill.) Racib., *Cladophlebis denticulata* (Brongn.) Font., *Taeniopteris vittata* Brongn., *Sagenopteris Goepfertiana* Zigno, *Baiera Phillipi* Nath., *Czekanowskia Murrayana* (L. et H.) Sew., *Nilssonia compta* (Phill.) Bronn., *Otosamites Beani* (L. et H.)

Brongn., *Otozamites Lovisatoi* F. Krasser, *Psilophyllum pecten* (Phill.) Morris*, *Zamites* sp., *Podozamites lanceolatus* (L. et H.) Schimp*, *Williamsonia Leckenbyi* Nath*, *Williamsonia Sewardi* F. Krasser*, *Williamsonia acuminata* (Zigno) F. Krasser (Synon.: *Williamsonia italica* Sap.), *Laconiella sardinica* F. Krasser n. g. et n. sp., *Cycadosperrnum Persica* F. Krasser, *Cycadosperrnum Lovisatoi* F. Krasser, *Nageiopsis anglica* Sew.*, *Pagiophyllum Williamsoni* (Brongn.) Sew.*, *Cheirolepis rtosus* (Phill.) Sew., cf. *Pityophyllum Nordenskiöldi* (Heer) Nath, *Thuites expansus* Sternb., *Brachyphyllum mamillare* Brongn., *Araucarites sardinicus* F. Krasser, *Carpolithes* (2 Arten), *Sardoa Robitscheki* F. Krasser.

2. Von diesen 37 Arten sind 23 (mit * bezeichnet) identisch mit Arten der Doggerflora von Yorkshire.

3. Die übrigen 14 Arten sind nur zum Teil endemisch in Sardinien, nämlich 7 Arten: *Otozamites Lovisatoi* und *Zamites* sp. (Blätter), *Laconiella sardinica* (Pollensäcke oder Samen tragende Achse), *Cycadosperrnum* (2 Arten von Cycadophytensamen, nicht zu *Nilssonia* gehörig), *Araucarites sardinicus* (Samen in der Schuppe), *Sardoa Robitscheki* (vermutlich Cycadophyten-Stamtoberfläche). Die beiden *Carpolithes*-Arten sind nicht charakteristisch. Die *Lacopteris*-Arten cf. *spectabilis* und *elegans* zeigen Beziehungen zur Liasflora. *Sagenopteris Goepfertiana* und *Williamsonia acuminata* sind Vorläufer der Lower Oolite Flora von Venetien. Das als cf. *Pityophyllum Nordenskiöldi* determinierte Fossil ist etwas problematisch.

4. Die aus den Juraschichten Sardinien's zutage geförderten Pflanzen sind demnach die Repräsentanten einer typischen Doggerflora, welche sich enge an die Flora des englischen Inferior Oolite der Yorkshireküste anschließt.

5. Auffallend ist das spärliche Vorkommen von *Otozamites* (nur 2 Arten), weil diese Gattung sowohl in der Yorkshireflora als im Jura von Frankreich und Norditalien reich entwickelt ist. Von besonderem Interesse ist das Vorkommen von *Williamsonia*-Blüten (3 Typen).

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 22. Jänner 1920.

Dr. Heinr. Handel-Mazzetti übersendet Berichtigungen zu seiner „vorläufigen Übersicht über die Vegetationsstufen und -Formationen von Yunnan und Südwest-Setschuan“¹⁾ und den „Ergänzungen dazu“²⁾.

Wie ich in der Einleitung zu meiner zitierten Arbeit hervorhob, konnte ich in China die Bestimmungen eines großen Teiles der Leitpflanzen der Formationen keineswegs sicherstellen und mußte meine Übersicht daher in systematischer Hinsicht, die allerdings auch nicht ihr Zweck war, vielfach unsicher und lückenhaft bleiben.

Nach Wien zurückgekehrt, konnte ich nunmehr durch Einsicht von Material und Literatur die Formen soweit sicherstellen, daß ich alle wirklichen Fehler ausmerzen und die Bestimmungen der allerwichtigsten, schon damals im Auge gehaltenen Leitpflanzen hinzufügen, kurz, die Arbeit auf die gleiche Höhe wie meine inzwischen erschienenen analoge Übersicht über die Vegetation von Kweitschou und Hunan³⁾ bringen

¹⁾ Sitzungsanzeiger der Akad. der Wissensch. in Wien, mathem.-naturw. Klasse, vom 6. VII. 1916, und Österr. bot. Zeitschr., LXVI, p. 196 bis 211 (1916).

²⁾ Sitzungsanzeiger vom 22. XI. 1917, und Österr. bot. Zeitschr., LXVII, p. 111 bis 112 und p. 174 bis 176 (1918).

³⁾ Sitzungsanzeiger, 12. VI. 1919.

kann. Ich beschränke mich hier absichtlich auf solche Berichtigungen, um nicht durch umfangreichere Nachträge, die erst in einem Neudruck des Ganzen angebracht sein werden, die Unübersichtlichkeit noch zu erhöhen.

Zu A. 1. (Laubbäume): *Canarium* sp., *Clerodendron* sp., statt *Aralia Treosia palmata*, (Lianen): *Mucuna* sp., *Pueraria* sp., *Thunbergia grandiflora*, (Stauden): *Xanthosoma* sp., kriechend *Rhaphidophora* sp. Sträucher: *Colocasia* und ähnliche *Araceae*.

2. *Artocarpus integrifolia* (kaum wild), *Bischofia Javanica?*, *Helicteres* sp., *Sterculia* sp., *Duabanga grandiflora*, *Mayodendron* sp.; *Oxyspora paniculata*, *Callicarpa* sp., *Pterostyrax* sp. (Sträucher). Str. *Pistacia vera*. Statt B ✓ I lies B I 1.

3. *Arundo Donax*, *Themeda gigantea* ssp. *caudata*, *Thysanolaena Agrostis*, das *Saccharum arundinaceum*. Str. *Phragmites*, *Aeneae*, *Sporobolus*.

4. *Capparis* sp., *Pterospermum* sp. Ob der ilexblättrige Strauch *Balanostrobilus ilicifolia?* Str. *Thea* sp.

Zu B. I. 1. (Bäume) *Phyllanthus Emblica*, *Melia Azedarach*, *Meliaceae* gen., *Delavaya Yunnanensis*, *Solanum verbascifolium*, *Nouelia insignis*, die *Ziziphus: Jujuba* und *sativa*, der *Palisurus: Sinicus*, (Sträucher) *Excoecaria acerifolia*, *Buddleia* sp., *Capparis subtenera*, (Leguminosensträucher) wie *Flemingia* sp., *Lespedeza Delavayi*, (subsukkulent) *Jatropha Curcas*, (immergrün) *Dodonaea viscosa*, die *Dalbergia: stenophylla?* Statt *Mariscus Siberianus: Cyperus nireus*. Str. *Canarium album*, *Sapindus* sp., *Blumea* sp., *Croton* sp., *Asclepiadaceae* gen., *Thea* sp.

a) *Calotropis* sp., *Erythrina* sp., *Oroxylum Indicum*. Kultiviert ausnahmsweise *Carica Papaya*. Str. *Asclepias Curassavica*, *Erythrina Crista galli*.

α. (Charakterpfl.) *Leucosceptum canum*¹⁾, *Woodfordia fruticosa*, *Bourcea?* sp. Str. *Prunoidea*.

2. *Pecteilis Susannae*, *Roettlera bifolia?*

3. *Saurauia* sp., *Sapindus Delavayi*, *Alangium Chinense*, *Ehretia macrophylla*, (Lianen) *Derris* sp., *Commelina obliqua?*, (überhängende Gräser) *Andropogon assimilis*, *Justicia* etc. statt *Strobilanthes*, *Petrocosmea* sp. statt *Saintpaulia*; an beschatteten Felsen *Gonatanthus* sp. Str. *Cordia* sp., *Sterculiaceae* gen., *Streptolirion* sp.

5. *Saccharum arundinaceum*, die *Cassia: Tora*, *Tribulus: terrestris*. Str. *Erianthus*.

Zu II. 1. (Sklerophyllen) *Myrica* sp., *Myrsine Africana*, *Thea drupifera?*, *Ternstroemia Japonica*, *Eurya Japonica*, *Anneslea* sp.²⁾, *Rhododendron* sp., (dünbl-winterbl. Sträucher) *Brandisia Hancei*, (sommergr. Str.) *Engelhardtia* sp., *Coriaria Nepalensis*, *Sophora viciifolia*, *Pieris formosa*, *ovalifolia*, *Vaccinium Dunalianum* (teilw. immergrün), (Lianen) *Pueraria* sp. div., (Steppe) *Hypoxis aurea*. Str. *Myrica Nagi*, *Coriaria Nepalensis* unter Skleroph., *Camellia*, *Murra*, *Rhododendron spinuliferum*, *Triosteum hirsutum*, *Caragana* sp., *Pterocarya* sp., *Phaseolus*, *Gagea* sp.

2. Die *Quercus* vom *Robur*-Typus: *Griffithii*.

3. Statt BIII lies BII 1. Selten, von 2300 m an, *Quercus aquifolioides* var. *rufescens* und *Qu.* sp.-Gebüsche.

4. (Gräser) *Themeda triandra*, *Andropogon Nardus?*, *A. Delavayi*, (kriechende Sträucher) *Desmodium triflorum*, die *Ficus: Ti-koua*³⁾, (Halbsträucher) die *Osbeckia:*

¹⁾ Einzeln auch im Yangtse-Tal zwischen Likiang und Yungbei.

²⁾ Nur einmal nördlich von Lufung im W. von Yunnanfu.

³⁾ Die von mir in der Steppe ausgegrabenen Exemplare hatten keine Früchte; solche fand ich nur zweimal an feuchteren Stellen — das eine Mal in Hunan —, aber nicht unterirdisch, sondern hart am Boden sitzend und höchstens nachher von weicher Erde überschüttet.

capitata, *Anaphalis* sp., *Senecio* sp., (Sträucher) *Rhododendron scabrifolium*, die *Spiraea*: *virgata*?, *Lespedeza polyantha*, *Vaccinium fragile*, (Stauden) das *Polygonum*: *paleaceum*, *Boenninghausenia* sp., *Dobinea Delavayi*, *Plectranthus* sp. div., *Spermacoce* sp., das *Leontopodium*: *subulatum*, *Bletilla striata* und *ochracea*, *Gerbera Anandria*. Str. *Arundina* sp., das? von *Arundinella*, *Arenca* gen., *Lespedeza* sp. *Helichrysum* sp., *Rhododendron racemosum*, *Pieris* sp., *Nepeta*, *Asperula*, *Coryza*, das? von *Wahlenbergia gracilis*, *Gerbera Delavayi*.

Lycopodium clavatum statt sp., die *Gleichenia*: *linearis*.

5. *Lithocarpus* sp. statt *Quercus spicata*. Die *Magnolia*: *Delavayi*, *Nothopanax Delavayi* statt *Panax D.*, *Schefflera Delavayi*, *Rhododendron spinuliferum Benzois* sp., *Sarcococca ruscifolia* var. *Chinensis*, *Tupistra* sp., *Ophiopogon* sp., *Paris polyphylla* und verw., *Panax* sp., *Begonia* sp., *Cryptogramme Japonica*, die *Pteris*: *Cretica*. Str. *Cornus* sp. *Pachysandra* sp., das? von *Ainsliaea pertyoides*, *Haemodoraceae*, *Trillium*, *Begonia Harrowiana*, *Asplenium* sp.

6. *Tripogon* sp., *Microchloa* sp., *Paspalum*? sp., *Halenia elliptica*, *Cyanotis barbata*, kriechend *Vigna vexillata*. Str. *Nardurus* sp., *Dactylis* sp.

7. *Embelia Ribes*, die „Wunderpflanze *Selaginella*“: *involvens*.

8. *Carex microglochis*? (statt *S. Uncinia*), *Jasminum primulinum*, das *Rhododendron*: *Simsii*, *Abies* sp. statt *Nepalensis*.

9. *Xyrostolobus Yunnanensis*¹⁾ statt *Aponogeton* sp.

Monochoria plantaginea statt *Pontederia* sp., die *Marsilia*: *quadrifolia*. *Azolla*: *pinnata*, *Salvinia*: *natans*.

(Wasserläufer) *Vernonia cinerea*, *Pteris longifolia*. Str. *Senecio* sp. *Nephrolepis* sp.

Phtheirospermum Chinense statt *Pedicularis* sp., *Calorhabdos Brunoniana*? statt *Verbenaca* gen.

Die *Cupressus*: *sempervirens*, die *Celtis*: *Bungeana*, *Salix Cavalerici* statt *tetrasperma*?

In C. I. 1. lies B1b statt B11b.

4. Die *Moracea*: *Debregeasia longifolia*, statt *Laportea Boehmeria*, *Boenninghausenia* sp., *Calorhabdos Brunoniana*?, *Houttuynia cordata*, *Camptandra* sp., *Habenaria pectinata*? Str. *Ruta* sp., *Verbenaca* gen.

Zu III. a) 1. Die *Quercus*: *Griffithii*. *Ligularia* sp. div. statt *Senecio*, *Drynaria Fortunei* statt *Polypodium*.

2. *Lithocarpus* sp. statt *Quercus spicata*.

3. Lies CIII 5 statt CIII 6.

4. *Quercus aquifolioides* var. *rufescens* statt *Qu. Hex*, dicke statt lichte.

5. Der *Cyperus*: *Siberianus*, die *Anemomen*: *coelestina*, *obtusiloba* etc., *Spenceria Ramalana*, *Gueldenstaedtia Yunnanensis*, die *Scutellaria*: *Likiangensis*, das *Oxosma*: *paniculatum*, *Aster* sp., *Ligularia* sp. div., *Hypoxis aurea*, *Iris Ruthenica*, *Satyrium Henryi*, *Halenia elliptica*. Str. *Astragalus* aff. *coelesti*, *Aster Likiangensis*, *Senecio* sp. div., *Gagea* sp., *Satyrium Nepalense*.

Zu den Heidewiesen des Tschangtien-Plateaus und den damit zusammenhängenden Formationen (Jakweide etc.) ist zu bemerken, daß es sich vielleicht um Ausläufer des südost-tibetischen Hochsteppenlandes handeln könnte, eines eigenen Gebietes, das ich sonst nicht kenne.

6. Die weiße *Saxifraga*: *gemmipara*, die gelben aus *S. Hirculus* subs. *Densifoliatae*, das *Leontopodium*: *subulatum*.

7. Das *Leontopodium*: *alpinum*, *Iris Forrestii*.

¹⁾ *Boottia echinata* W. W. Sm.!

b) 1. (Bäume) *Schefflera elata*?, (Sträucher) *Helwingia* sp., *Meliosma cuneifolia*, *Aralia* sp., (Lianen) *Apios carnea*, (Stauden) *Smilacina* sp. div., *Paris polyphylla* und verw., *Tupistra* sp. div., die *Sedum*: *linearifolium*, *bupleuroides*, *Saxifraga Sinensis*, korr. *Rubus* s. *Chamaemorus* sp. div., *Paracaryum glochidiatum*, *Senecio cyclotus*, *Taliensis* und verw. Str. *Pentapanax Leschenaultii*, *Sarcococca* sp., *Aracea* gen., *Phaseolus* sp., *Maianthemum* sp., *Trillium* sp., *Saxifraga cortusaeifolia*, *Omphalodes Forrestii*, *Prenanthes* sp. div.

2. *Sambucus Wightiana* statt *Ebulus*, *Scopolia Sinensis*? statt *Mandragora caulescens*, *Sorbaria sorbifolia* statt *Astilbe* sp.

3. *Brachypodium* sp., *Avenastrum* sp., *Cobresia* sp., die *Neillia*: *gracilis*, die *Nepeta*: *lamiopsis* u. a., der *Dipsacus*: *Siuensis*, *Triosteum* sp., *Ligularia* sp. div., die *Jurinea*: *edulis* etc. Str. *Agropyrum* sp., *Avena* sp., *Cobresia capillifolia*, *Senecio* sp. div.

4. *Hippophaë rhamnoides*, *Econymus linearifolia*? *Myricaria* sp. Str. *Elaeagnus* sp., *Econymus acanthocarpa* sp., *Myricaria Germanica*.

Zu IV. 1. Die *Sorbus*: *Vilmorini* (?), die *Umbellifera*: *Pleurospermum* sp., die *Cardamine*: *macrophylla*, *Corydalis*: *cheirifolia*, *Yunnanensis*, *Smilacina* sp. div., *Paracaryum glochidiatum*. Str. *Omphalodes Forrestii*.

3. *Lysimachia pumila*? (auf nackter Erde). Die *Carex*: *atrata*, *Meconopsis Delavayi* und sp., *Ligularia* sp. div. statt *Senecio*, das *Allium*: *Forrestii*. Str. *Hydrophyllacea* gen.

4. Das *Rhododendron*: *intricatum*, *Piptanthus* sp., die *Meconopsis*: *Forrestii* *Potentilla peduncularis*, *Mandragora caulescens*.

5. Das *Polygonum*: *sphaerostachyum*, *Oreosolen* sp., *Pedicularis* sp. div., das *Chrysanthemum*: *Delavayi*?, die akaule Komposite: *Saussurea Stella*, *Aster* sp. statt *Likiangensis*. Str. *Labiata* gen.

6. Die *Primula*: *Forrestii*. Str. das?

7. Die *Potentillen*: *fruticosa*, *Veitchii*, *Rheum palmatum* statt *Rh. Ribes*, der *Senecio*: *steuoglossus*.

Circaeaster sp. an Stelle von *Halorrhagis micrantha*.

Zu V. 1. Die *Caragana*: *Tibetica*?

2. (Abweichende Typen) *Troctocarya Sikkimensis*, *Ajuga lupulina*, *Alctris, Nepalensis*. Null statt Null.

3. *Dipoma iberideum*, *Eriophyton* sp., *Saussurea leucoma*. Str. *Iberis* sp. *Lamium* sp., *Saussurea gossypiphora*.

4. Das *Sedum*: *linearifolium* var.

5. Die *Saussurea*: *obovata*.

Zu D. I 1. *Sloanea sterculiacea*, *Saurauia* sp., (Sträucher) *Leycesteria stipulata*, die *Neillia*: *thyrsiflora*?, statt *Araliaceae* *Schefflera* sp. div., (Epiphyten) *Agapetes* sp., *Cymbidium giganteum*, (Lianen) *Rhaphidophora* sp., *Aglaonema* sp. *Aeschinanthus* sp., *Hoya* sp., *Trichosanthes palmata*?, (Kräuter) *Procris* sp., *Boehmeria biloba*?, *Lysionotus* sp., *Calanthe alismifolia* (Farn) *Dipteris* sp., *Gleichenia glauca*, *Drymoglossum subcordatum*, der Saprophyt: *Galeola* aff. *Lindleyanae*. Str. *Fagacea* gen., *Betula* sp., *Dilleniaceae* gen. *Symphoricarpos* sp., *Craibiodendron*, *Pothos* sp., *Aracea* gen., *Gesneriaceae* div., *Tylophora* sp., *Cucurbitacea* gen.

Zu *Pinus excelsa*: „am Übergang zu H. 2. a)“, *Alnus* sp. statt *Nepalensis* *Betula luminifera*?

2. *Thysanolaena Agrostis*. Str. *Sporobolus*.

Zu II die Angaben über das Sommerklima (in 2550 m Höhe) von III.

1. Lies Londjre als, Kiu-tschu bis. *Litsen?* sp., *Buzus Wallichiana?*, *Kalopanax* sp. (sehr einzeln), *Chionanthus retusa*, (Sträucher) *Excoecaria acrifolia*, (Lianen) *Paederia* sp., *Porana* sp., *Acanthopanax* sp. statt *Araliaceae* gen. (Felsen) *Saxifraga candelabrum*, das *Dendrobium: clavatum*, *Coelogyne ovalis?*, *Sarcocylus* sp., *Hoya* sp. Str. *Schoepfia* sp., *Croton* sp., *Solanaceae* gen., *Tylophora*.

Füge ein 2a. 'Hygrophiler Laubwald als Mittelglied zwischen II 1 und III 2 in geringer Ausdehnung. Von III 2 hierher *Juglans regia*, *Magnolia denudata*, dann *Schima* sp., *Castanopsis* sp., Sträucher: *Ardisia* sp., *Damnacanthus Indicus*, Lianen: *Rubus* sp. div., Epiphyten: *Wendlandia* aff. *stamineae??*, *Dendrobium* sp., *Eria graminifolia?* Schattenkräuter: *Arisaema speciosum* (?), *Tupistra* sp. div., *Begonia* sp. div., Wurzelparasit: *Gleadowia* sp.

Hier anzuschließen der Satz über *Taiwania cryptomerioides*: „In diese Formation und deren Übergang zu III 2 fällt in 2200 —“.

3. Die *Buddleia: crispa*, *Excoecaria acrifolia*, *Ceratostigma* sp. Zu *Ame-thysea*: (Kraut). Str. *Croton* sp.

4. Laubwald statt Mischwald. Str. „der folgenden Stufe“. *Lithocarpus* sp. statt *spicata*.

5. *Bletilla* sp. und *Orch.* gen., *Botrychium lanuginosum?* statt *Virginianum*, *Houttuynia cordata*, die *Leguminosa: Apios* aff. *Delavayi*.

In III. 2800 statt 3400. Str. die Temperatur- und Feuchtigkeitsangaben

1. *Quercus aquifolioides* var. *rufescens* statt *Qu. Hex*.

2. *Torreya* statt *Cephalotaxus*, *Lauraceae* div., *Euptelea* sp.?, *Schefflera data?*, die *Rhododendron: lacteum?*, *coriaceum?*, (Epiphytensträucher) die *Araliaceae* *Pentapanax* sp., das *Vaccinium: Moupinense?*, (Strauchunterwuchs) *Corylopsis* sp., *Helwingia* sp., *Senecio densiflorus*, (Hochstauden) das *Cirsium: eriophoroides?* *Lilium: giganteum*, *Arisaema* sp. div., zu *Anthriscus: ?*, (Schattenpflanzen) *Elatostemma* sp. div., *Beesia cordata*, *Sarcopyramis Nepalensis*, *Balanophora* sp. statt *Cynomorium*, *Woodwardia* sp. statt *radicans*, *Coniogramme fraxinea*, das *Adiantum: pedatum*, (epiphytisch) *Polypodium trichomanoides* etc., *Cymbidium* sp. statt *grandiflorum*. Str. *Ulmaceae* gen., *Magnolia conspicua*, *Pentapanax Leschenaultii*, *Cordia* sp., *Saxifragacea* gen., *Euphorbiacea* gen., *Pachysandra* sp., *Begonia* sp., *Hammodoraceae* div., *Diplazium* sp. und die zu II 2a überstellten. *Taiwania cryptomerioides* siehe dorthin.

Dicranacea gen. statt *Leucoloma*.

3. *Polygonum: polystachyum* und sp. div.

Nach 4. *Pseudotsuga Sinensis* statt *Abies* sp.

Zu IV. 1. Die *Rhododendron: lacteum?* und sp. div., *Sorbus reducta?* statt *depauperata*, *Berneuxia* sp., *Ypsilandra* sp.

2. *Dicranostigma* sp. statt *Chelidonium*, das *Cirsium: eriophoroides?*, zum *Anthriscus: ?*.

4. *Gaultheria* sp., *Togonia* sp. Str. *Vaccinium* sp., *Pleione* sp.

Zu V. 1. *Gaultheria trichophylla* und sp., *Diplarche multiflora*, *Rhododendron* sp. div. Str. *Vaccinium*, *Bruckenthalia* sp.

6. *Braya Sinensis*. Str. *Eutrema Edwardsii*.

Bericht der botanischen Sektion des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark in Graz über ihre Tätigkeit im Jahre 1918.

Erstattet vom Obmann Prof. Dr. K. Fritsch¹⁾.

Trotz des fortdauernden Kriegszustandes gelang es, die Tätigkeit der Sektion beträchtlich reger zu gestalten als im Jahre 1917.

Die Jahresversammlung am 9. Jänner 1918 führte zur Wiederwahl der bisherigen Ämterführer. Herr Prof. M. Salzmann legte hierauf eine größere Anzahl von Blütenpflanzen aus der Flora von Steiermark vor. Am Schlusse zeigte der Obmann das von ihm 1877 bei Leoben gefundene *Glaucium corniculatum* (L.) Curt. vor, welches in Hayeks „Flora von Steiermark“ fehlt.

Für den 20. Jänner hatte Herr Prof. F. Müller die Mitglieder der Sektion zur Besichtigung seiner Orchideenkulturen auf dem Rosenberge eingeladen. Er hielt daselbst einen eingehenden Führungsvortrag. Niemand hätte damals gedacht, daß noch im Sommer desselben Jahres der lebenswürdige Veranstalter dieser interessanten Führung aus dem Leben scheiden würde. Prof. F. Müller hat sich auch als botanischer Schriftsteller betätigt, obwohl er von seiner ärztlichen und lehrenden Tätigkeit sehr in Anspruch genommen war. Sein Name wird daher auch in den Kreisen der Botaniker nicht vergessen werden.

Am 13. Februar hielt Herr Prof. R. Scharfetter einen Vortrag: „Die Faziesbildung in der Formation des Buchenwaldes“.

Am 3. April legte der Obmann die neuen monographischen Arbeiten von Focke und Sudre über die Gattung *Rubus* vor. — Hierauf berichtete Herr Direktor F. Fellner über seine Vorarbeiten zu einer Umgebungsflora von Graz. Er hatte mit Hilfe der älteren Literatur über diesen Gegenstand ein Verzeichnis der um Graz vorkommenden Pteridophyten und Anthophyten angelegt und beantragte, die Sektion möge die Vervollständigung dieses Verzeichnisses in die Hand nehmen und eventuell die Herausgabe eines botanischen Führers für die Umgebung von Graz erwägen. Zur weiteren Beratung dieser beachtenswerten Anregung wurde ein Ausschuß gewählt, bestehend aus Herrn Direktor F. Fellner und den Professoren K. Fritsch, E. Palla, M. Salzmann und R. Scharfetter.

Am 7. April wurde ein Ausflug in die Murauen bei Andritz unternommen, wo das zahlreiche Vorkommen von *Anemone nigricans* (Störk) Fritsch auffiel.

Am 23. April trat der eben erwähnte Ausschuß zu seiner ersten Beratung zusammen. Es wurde die weitere Ausgestaltung des von Herrn Direktor Fellner zusammengestellten Verzeichnisses unter Zubillfenahme

¹⁾ Die früheren Berichte erschienen in den „Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark“

der neueren Literatur und des Zettelkataloges der Sekiton beschlossen, welche mühevoll Arbeit Herr Direktor Fellner in liebenswürdigster Weise übernahm. Von der Drucklegung eines Führers muß gegenwärtig abgesehen werden, da die äußeren Verhältnisse hiezu sehr ungünstig sind.

Am 1. Mai hielt Herr Dr. F. Weber einen Vortrag unter dem Titel: „Der Tod der Pflanze.“

Am 5. Mai wurde auf der Kalkleiten bei Andritz mit Erfolg botanisiert. — Am 30. Mai bot der gemeinsame Vereinsausflug Gelegenheit zur näheren Besichtigung der Flora der hohen Rannach und ihrer Vorberge. — Weitere Sektions-Ausflüge fanden statt: am 9. Juni auf das Lineck bei Maria Trost, am 24. Juli von St. Peter bei Graz über den Lustbühel in die Ragnitz und am 27. Oktober in die Wälder des Stiftingales und des nördlichen Ries-Abhanges.

Vortragsabende waren im Herbst wegen der Beheizungsschwierigkeiten nicht möglich.

Für die Sektions-Bibliothek wurde angekauft: Thonner, Anleitung zum Bestimmen der Familien der Blütenpflanzen. 2. Auflage. Als Geschenk des Verfassers lief ein: F. Selle, Botanische Trübungen.

Groß ist die Zahl derjenigen, welche durch Übermittlung von in Steiermark gesammelten Pflanzen die floristische Erforschung des Landes gefördert haben. Es sind (unter Weglassung aller Titel) die Damen B. Laurich, G. Martiny und M. Mrázek (alle in Graz), ferner die Herren¹⁾ H. Aufschläger, E. Bendl, R. v. Benz (Völkermarkt), J. Bullmann, R. Czegka, F. Fellner, K. Fritsch jun., A. Fröhlich (Landskron), B. Kubart, L. Lämmermayr, F. Machatschki, G. Marktanner, A. Meixner, F. Musger (Kapfenberg), J. Nevole (Brünn), D. Pellischek, M. Salzmann, F. Stippl, L. Taucher (Kaindorf bei Hartberg), H. Weingerl, E. Wibiral, F. Widder (Klagenfurt).

Herr Prof. F. Vierhapper (Wien) sendete dem Obmann ein Verzeichnis von Pflanzen, welche von ihm im Gebiete des Oberlaufes der Mur beobachtet wurden. Diese, sowie die bemerkenswerteren sonstigen Funde, darunter auch solche des Berichterstatters selbst, sind in das folgende Verzeichnis aufgenommen. Um den Namen Vierhapper nicht immer wiederholen zu müssen, sind diejenigen Pflanzen, deren Vorkommen von diesem Forscher festgestellt wurde, mit * bezeichnet. Alle anderen Pflanzen hat der Berichterstatter selbst gesehen. Die auf den Sektions-Exkursionen beobachteten Arten sind mit SE, die auf dem erwähnten Vereinsausflug gefundenen mit VA bezeichnet. UE bedeutet daß die betreffende Beobachtung auf einer Universitäts-Exkursion des

¹⁾ Wo nicht anders angegeben, ist der Wohnsitz Graz.

Berichterstatters mit seinen Hörern gemacht wurde. Da Anordnung und Nomenklatur genau der zweiten Auflage der „Exkursionsflora für Österreich“ folgen, konnten die Autornamen weggelassen werden.

**Struthiopteris germanica*. An der Mur bei Murau und Einach. — *Nephrodium montanum*. Gratwein (UE), Premstätten (UE). — *N. spinulosum*. Premstätten (UE). — *Botrychium lunaria*. Tobelbad (Martiny). — **Selaginella helvetica*. Murau.

Helodea canadensis. In einem Tümpel am Rosenberg bei Graz (Fritsch); in der Steggasse in Graz (Fellner). — **Andropogon ischaemum*. Puxberg bei Teufenbach. — **Lasiagrostis calamagrostis*. Puxberg; Kalkfelsen am „Römerweg“ gegenüber Frojach. — **Phleum phleoides*. Murau. — **Calamagrostis arundinacea*. Puxberg. — **C. varia*. Puxberg. — **Sesleria varia*. Puxberg. — *Molinia arundinacea*. Gratwein (UE). — *Koeleria gracilis*. Oberandritz (VA); Buchkogel bei Graz (Weingerl). — **K. pyramidata*. Puxberg; Murau. — **Melica ciliata*. Puxberg. — **M. nutans*. Judenburg; Unzmarkt. — *Poa palustris*. Premstätten (UE); St. Peter bei Graz (Fritsch). — **P. compressa*. Puxberg. — **Festuca glauca*. Puxberg; Murau. — **F. sulcata*. Unzmarkt; Murau. — **F. heterophylla*. Murau. — **Bromus inermis*. Unzmarkt; Puxberg; Murau. — **B. tectorum*. Puxberg; Murau. — *Nardus stricta*. Wiesen unweit Dobl (UE). — *Lolium multiflorum*. Bäckergrasse in Graz (Fritsch); Maria Trost (Fritsch); St. Peter bei Graz (Fritsch). — **Carex muricata*. Unzmarkt; Puxberg; Murau. — **C. brizoides*. Sekkau. — *C. cyperoides*. In abgelassenen Teichen bei Waltendorf nächst Graz (Stippl). — *C. leporina*. Im Gebiete von Premstätten-Dobl gemein (UE). — **C. flacca*. Murau. — **C. digitata*. Unzmarkt. — **C. ornithopoda*. Judenburg; Murau. — **C. caryophyllea*. Judenburg; Unzmarkt. — *Calla palustris*. Am Fuße des Dremmelberges bei Knittelfeld (Nevole). — *Juncus tenuis*. Gratwein (UE); Lastbühel bei Graz (SE); mehrfach am Wege von der Hilmwarte nach Maria Trost (Fritsch). — **Luzula pilosa*. Murau. — *L. silvatica*. Natterriegel bei Admont (Lämmermayr). — **L. campestris*. Sekkau; Judenburg; Unzmarkt. — **Anthericum ramosum*. Puxberg; Murau. — **Allium montanum*. Puxberg; Murau. — **A. carinatum*. Murau. — **Lilium bulbiferum*. Murau. — *Ornithogalum Boucheanum*. Rüdersdorf bei Graz (Fellner). — **Polygonatum officinale*. Judenburg; Unzmarkt; Puxberg. — **P. multiflorum*. Unzmarkt (im Lungau nicht mehr!). — *Gymnadenia odoratissima*. Am Wege von Gratwein nach Plankenwart (UE). — **Cephalanthera rubra*. Puxberg; Murau. — **Epipactis latifolia*. Puxberg; Murau. — **E. atropurpurea*. Puxberg. — **Goodyera repens*. Puxberg.

**Salix aurita*. Murau. — **Fagus silvatica*. Auf den sonnseitigen Hängen zwischen Unzmarkt und Lind. — **Quercus robur*. Murau. —

Thesium tenuifolium. Kaiserschild, kalter Fölsgraben bei Eisenerz (Nevole). — *Polygonum tomentosum*. Holteigasse in Graz, in zwei Formen: mit weißlichgrünen und mit rosenroten Blüten (Fritsch). — *Melandryum noctiflorum*. Am Wege zur Ruine Gösting (Fritsch). — **Tunica saxifraga*. Puxberg. — *Dianthus deltoides*. Am Wege von St. Peter nach Lustbühel bei Graz (UE). — **D. silvestris*. Auf Felsen des Schloßberges bei Murau. — *D. monspessulanus*. Am Wege zur Ruine Gösting im Gebüsch, wohl nicht ursprünglich¹⁾ (Fritsch). — **D. plumarius*. Puxberg. — **Saponaria officinalis*. Unzmarkt. — **Stellaria aquatica*. Teufenbach. — *St. nemorum*. Maria Trost (SE). — *St. uliginosa*. Lineck bei Graz (SE). — *Holosteum umbellatum*. Kalkleiten bei Graz (SE).

Helleborus niger. An der Nordwestseite des Eisanhut, 1600 m, auf Kalk (Nevole). — **Anemone hepatica*. Unzmarkt. — **A. ranunculoides*. Unzmarkt; Murau. — **Ranunculus bulbosus*. Judenburg; Unzmarkt. — **R. auricomus*. Sekkau. — *R. arvensis*. Dobl (UE). — *Thalictrum lucidum*. Kaindorf bei Hartberg (Taucher). — **Lepidium ruderale*. Auf dem Bahnkörper bei Unzmarkt. — *Peltaria alliacea*. Rannach bei Graz (VA). — *Sisymbrium sophia*. Gratwein (UE). — *Cardamine bulbifera*. Rannach bei Graz (VA). — *Arabis turrata*. Kalkleiten bei Graz (VA). — **A. arenosa*. Puxberg. — *A. Halleri*. Reiterweg in Graz, durch den Leonhardbach herabgeschwemmt (Fritsch). — **Erysimum silvestre*. Puxberg. — *Alyssum alyssoides*. Am Bahnkörper zwischen Premstätten und Lieboch (Martiny). — **Berteroa incana*. Auf dem Bahnkörper der Murtalbahn bei Stadl. — *Hesperis matronalis*. Beim Schlosse Strehau unweit Rottenmann (Lämmermayr). — **Sedum spurium*. Auf Kalkfelsen bei Murau. — *S. dasyphyllum*. Bei Krenhof im Sallatal (Martiny). — *Saxifraga oppositifolia*. Westkante des G'hacktkogels im Hochschwabgebiet, 2200 m (Czegka jun.). — *Parnassia palustris*. Wiesen bei Kaindorf nächst Hartberg (Taucher). — *Sorbus torminalis*. Lineck bei Graz (SE). — **S. aria*. Puxberg. — **Amelanchier ovalis*. Puxberg. — **Crataegus monogyna*. Judenburg; Unzmarkt; Puxberg. — *Rubus Vestii*. Gratwein (UE). — *R. tomentosus*. Feliefertof bei Graz (UE). — *Potentilla recta*. Kaindorf bei Hartberg (Taucher). — *P. rupestris*. In Auen bei Knittelfeld (Nevole). — **Agrimonia eupatoria*. Murau. — **Sanguisorba officinalis*. Bei Teufenbach; zwischen Kaindorf und St. Lorenzen bei Murau. — **Rosa elliptica*. Puxberg. — *Cytisus hirsutus*. Ruine Eppenstein bei Judenburg (Nevole). — *C. ciliatus*. Kalkleiten bei Graz (SE). — *Trifolium rubens*. St. Johann und Paul bei Graz (Fröhlich). — *T. alpestre*. Rohrerberg bei Graz (Fritsch); Gratwein (UE). — *T. ochroleucum*. Feliefertof bei Graz

¹⁾ Vermutlich vom verstorbenen Schulrat F. Krašan dort angesät.

(UE). — **T. arvense*. Murau; zwischen Ranten und Seebach. — **T. strepens*. Murau. — *T. patens*. Rosenberg bei Graz. — *Anthyllis polyphylla*. Lineek bei Graz (SE); unweit Plankenwart (UE). — *A. vulneraria*. An Waldrändern bei Kaindorf nächst Hartberg (Taucher). — **Coronilla varia*. Murau. — *Vicia tetrasperma*. Premstätten (UE), Gratwein (UE). — *V. villosa*. Premstätten (UE). — *V. glabrescens*. Gratwein (UE). — *V. lathyroides*. Kalkleiten bei Graz (SE). — **Geranium sanguineum*. Unzmarkt. — *Ailanthus glandulosa*. Junge Bäumchen verwildert am Reiterweg in Graz und in Gösting (Fritsch). — **Chamaebuzus alpestris*. Puxberg. — *Euphorbia austriaca*. Natterriegel (Lämmermayr); auf Serpentinfelsen im Sommergraben bei Kraubath (Nevole). — *Negundo aceroides*. Kleine verwilderte Bäumchen in der Holteigasse in Graz (Fritsch). — **Rhamnus cathartica*. Puxberg; Murau. — **Tilia platyphylla*. Unzmarkt. — **Hypericum montanum*. Puxberg; Murau. — *Viola Riviniana*. Teichalpe am Hochlantsch (Nevole). — *Epilobium obscurum*. St. Peter bei Graz (Fritsch). — *Chamaenerion palustre*. In der Holteigasse in Graz (Fritsch). — *Myriophyllum spicatum*. In Ziegeleiteichen bei Premstätten (UE). — **Chaerophyllum aureum*. Unzmarkt; Murau. — **Libanotis montana*. Murau. — *Peucedanum orcoselinum*. Kaindorf bei Hartberg (Taucher). — **Cornus sanguinea*. Judenburg; Unzmarkt.

Pirola secunda. Zwischen Gratwein und Plankenwart (UE). — *P. media*. Im Walde am Wege von Plankenwart nach Walddorf (UE). — *Rhododendron ferrugineum* × *hirsutum*. Mit den Stammeltern am Hochlantsch (Bullmann). — *Hottonia palustris*. Im Fiedelbogenteich bei Arnfels (Machatschki). — **Gentiana cruciata*. Murau. — *G. pincumonanthe*. Wiesen um Kaindorf bei Hartberg (Taucher). — *Menyanthes trifoliata*. Hörfeld am Fuß des Zirbitzkogels (Nevole). — *Myosotis hispida*. Kalkleiten bei Graz (SE). — **Teucrium chamaedrys*. Murau. — **Brunella grandiflora*. Murau. — **Stachys recta*. Murau. — **S. officinalis*. Puxberg. — *Verbascum austriacum*. Kaindorf bei Hartberg (Taucher). — *V. lanatum*. Leber bei Graz (VA). — **Cymbalaria muralis*. Judenburg; Murau. — *Scrophularia alata*. Bründliteiche bei Graz (UE). — *Veronica agrestis*. Platte, gegen Maria Trost (UE). — *Digitalis purpurea*. Plabutsch bei Graz (Fellner; nach Lämmermayr dort auch *flor. albis*; das Vorkommen sicher nicht ursprünglich!) — *Melampyrum arvense*. Felder bei Gratwein (UE). — *M. nemorosum*. Gratwein (UE). — **Pedicularis sceptrum Carolinum*. In sumpfigen Wiesen auf dem Nordhang der Frauentalpe bei Murau, 1500 m, knapp an der kärntnerischen Grenze (Fest). — *Utricularia vulgaris*. Premstätten (UE). — **Galium silvaticum*. Unzmarkt; Murau; Seebach bei Ranten. — **G. verum*. Murau. — *G. Wirtgeni*. Auf

Wiesen bei Premstätten (UE). — **Scabiosa columbaria*. Unzmarkt; Murau. — *Solidago serotina*. Bei St. Leonhard nächst Graz am Zusammenfluß des Stiftingbaches mit dem Ragnitzbach (Fritsch); Thal bei Graz (Laurich). — **Inula conyza*. Puxberg; Murau. — **Buphthalmum salicifolium*. Murau. — *Rudbeckia laciniata*. Kaindorf bei Hartberg (Taucher). — *Erechthites hieracifolia*. Petersbergen bei Graz (Fröhlich). — **Senecio rupestris*. Puxberg. — *S. aquaticus*. St. Peter bei Graz (Fritsch). — *S. Fuchsii*. Kaindorf bei Hartberg (Taucher). — **Arctium nemorosum*. Teufenbach; Murau. — *Cirsium heterophyllum* × *pauciflorum*. Am Fuße des Grieskogels in den niederen Tauern (Nevole). — *Serratula tinctoria*. Waldränder bei Kaindorf nächst Hartberg (Taucher). — *Centaurea carniolica*. In der Holteigasse in Graz (Widder). — *C. macroptilon*. Am Felieferhof bei Graz (UE). — *C. pseudophrygia*. Natterriegel bei Admont (Lämmermayr). — **C. rhœnana*. An der Murtalbahn zwischen Teufenbach und Frojach und bei Stadl. — *Crepis paludosa*. Sumpfwiesen bei Dobl (UE).

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Neuere Exsikkatenwerke.

- Bergt G. Herbarium der Arzneipflanzen und Heilkräuter. Lief. 1 (Nr. 1—25). — Mk. 14.—
 Enthält die officinellen und obsoleten Arzneipflanzen, sowie die in den Kräuterbüchern angegebenen Heilkräuter.
 Hedicke H. Herbarium tierischer Fraßstücke. Lief. 4 (Nr. 76—100).
 Jaap O. Cocciden-Sammlung. Serie 21.
 — — Zooecidien-Sammlung. Serie 24 (Nr. 576—600).
 — — Fungi selecti exsiccati. Fasc. 34.
 Kopsch A. Bryotheca Saxonica. Cent. 1. — Mk. 40.—
 Krieger H. W. Fungi Saxonici. Fasc. 50 (Nr. 2451—2500). — Mk. 15.—
 Neger F. W. Forstschädliche Pilze. Lief. 7 (Nr. 151—175).
 Schemmann W. Deutsche Glumaceen (Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen). Lief. 1 (Nr. 1—102).
 Weiß J. E. Herbarium pathologicum (fortgesetzt von R. Staritz).
 Große Ausgabe Lief. 5 (Nr. 101—125).

Mikroskopische Präparaten-Sammlungen.

- Debes E. Sammlung mikroskopischer Diatomeenpräparate. Serie 1 (Nr. 1—25). — Mk. 45.—
 Handmann R. Mikroskopische Präparate für Unterrichtszwecke. Serie 1, Abt. 2 (Nr. 11—20) u. Abt. 3 (Nr. 21—30). Serie 2, 3, 4, 5 (je Nr. 1—10). — Je Mk. 25.—

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [069](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Akademien, Botanische
Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. 75-87](#)